



Herzliche Einladung
zum Diakoniewissenschaftlichen Studientag „Vulnerabilität“
am 24. Juni 2024

Mit der Corona-Pandemie hat der Begriff *Vulnerabilität* deutlich an Bekanntheit gewonnen. Sie förderte die gesellschaftliche Aufmerksamkeit für besonders verwundbare, schützenswerte Personen, um die es in der diakonischen Arbeit vielfach geht. Doch auch in vielen Wissenschaften hat sich *Vulnerabilität* als zentraler Begriff etabliert.

Der gemeinsame Studientag der Fachhochschule der Diakonie und der Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde nimmt das Thema aus unterschiedlichen Fachperspektiven in den Blick. Wie lässt sich der Begriff der Vulnerabilität z.B. im Hinblick auf die Menschen- wie die Gottesvorstellung fruchtbar machen? Ist Vulnerabilität nicht nur als Risiko, sondern auch als Ressource zu verstehen? Und inwiefern kann auch evangelische Spiritualität als verletzlich beschrieben werden?

Zugänge liegen in der islamischen und christlichen Theologie, in Diakonienmanagement und Psychologie sowie in den Praxisperspektiven diakonischer Arbeit. Unsere Expertinnen und Experten bieten je nach Interesse spannende Workshops zur Auswahl. Bitte geben Sie bei der Anmeldung einen Erst- und einen Zweitwunsch an.

Die Teilnahme ist sowohl in Präsenz als auch digital möglich.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 27.5.2024: <https://www.fh-diakonie.de/cms/813>



Vulnerabilität

Diakoniewissenschaftlicher Studientag
24. Juni 2024Hier geht es
zur Anmeldung.

| | | |
|-----------|--|--|
| 10.00 Uhr | Eröffnung und Begrüßung Prof. Dr. Markus Schmidt, Dr. Kathrin Sundermeier, Pastorin Dr. Johanna Will-Armstrong (Vorstand der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel) | |
| 10.20 Uhr | Gottebenbildlichkeit, Menschwerdung und Inklusivität. Fundamentaltheologische Überlegungen zur gott-menschlichen Vulnerabilität Dr. Hanna Braun (Referat Inklusion, Erzdiözese Freiburg) | |
| 10.55 Uhr | Diskussion | |
| 11.20 Uhr | Pause | |
| 11.30 Uhr | Vulnerabilität – eine Denkkategorie Islamischer Theologie? Ein Streifzug durch die islamische Ideengeschichte bis heute in normativer Absicht Prof. Dr. Muna Tatari (Institut für Islamische Theologie, Universität Paderborn) | |
| 12.05 Uhr | Diskussion | |
| 12.30 Uhr | Pause | |
| 13.15 Uhr | Workshops (parallel) | |
| | 1. Vulnerabel führen – profiliert entscheiden | Prof. Dr. Anika Christina Albert (IDWM, Universität Bielefeld) |
| |  2. Psychologische Zugänge zu Verwundbarkeits- erfahrungen zwischen Mitarbeitenden | Prof. Dr. Michael Utsch (EZW Berlin) |
| | 3. Vertiefungen zum Vulnerabilitätsbegriff mit der koranischen Figur Marias | Prof. Dr. Muna Tatari |
| |  4. Vulnerabilität und Haltung im sozialen Handeln | Prof. Dr. Heidrun Kiessl (FH der Diakonie) & Kassandra Machlitt (Stud., Studiengang Heilpäd.) |
| | 5. Vulnerabilität in der Pflege – Wie narrative Empathie, Dialogfähigkeit und Selbstreflexion Pflegerinnen und zu Pflegenden stärken können | Silke Honerkamp (Pflegeschool Nazareth) |
| | 6. Psychische Erkrankungen im Kontext von Vulnerabilität und Resilienz | Mark Weigand und NN (Bethel.regional, Bielefeld) |
| 14.15 Uhr | Pause | |
| 14.45 Uhr | „Durch die Fenster des dunklen Glaubens lässt er sich sehen.“ Das Vulnerable evangelischer Identität Prof. Dr. Peter Zimmerling (Universität Leipzig) | |
| 15.20 Uhr | Diskussion | |
| 15.45 Uhr | Dank, Verabschiedung und Segen Rektorin Prof. Dr. Hilke Bertelsmann (FH der Diakonie) | |

Ort: FH der Diakonie, Bethelweg 8, 33617 Bielefeld (Haus Groß-Bethel, Raum E.08)